



## ERSPARNISKASSE

AFFOLTERN IM EMMENTAL

### Checkliste für die Einführung der QR-Rechnung bei Firmen und Vereinen

#### Kreditorenmanagement ohne IT-Unterstützung

- Ab Einführungstag (30. Juni 2020) müssen Sie damit rechnen, QR-Rechnungen von Ihren Lieferanten zu erhalten und in der Lage sein, diese zu bezahlen. Die Verarbeitung wird mit der mobile Banking App oder dem e-Banking möglich sein.

#### Debitorenmanagement ohne IT-Unterstützung

- Ab Einführungstag (30. Juni 2020) dürfen Sie QR-Rechnungen verschicken. Für die Umstellung des ES/ESR-Verfahrens auf die QR-Rechnung haben Sie genügend Zeit. Die Übergangsphase wird voraussichtlich rund zwei Jahre dauern. Ein definitives Enddatum für die roten und orangen Einzahlungsscheine wurde noch nicht festgelegt. Dies zu tun liegt in der Verantwortung der PostFinance, der Eigentümerin des Verfahrens.
- Fragen Sie bei uns nach Ihrer QR-IBAN, sofern Sie QR-Referenzen verwenden wollen.
- Entscheiden Sie, welches Angebot Sie für die Erstellung eigener QR-Rechnungen nutzen wollen. Neben unseren Angeboten finden Sie im Internet Lösungen, mit denen Sie Ihre Rechnungen online erstellen und drucken können.
- Achten Sie darauf, dass der Zahlteil mit Empfangsschein zum Abreissen perforiert ist, sollte die QR-Rechnung dem Rechnungsempfänger auf Papier zugestellt werden.

#### Kreditorenmanagement mit IT-Unterstützung

##### Zwingende Aktivitäten

- Prüfen Sie, ob Ihre ERP-Software QR-Rechnungen verarbeiten kann (z.B. mithilfe der Readiness-Liste auf [PaymentStandards.CH](https://paymentstandards.ch)). Kontaktieren Sie hierfür nötigenfalls Ihren Softwarepartner direkt.
- Prüfen Sie, ob Ihr Belegscanner (Lesegerät) QR-Codes interpretieren kann. Neu wird das Einlesen sämtlicher Daten über den Swiss QR Code erfolgen.
- Verifizieren Sie die korrekte Erfassung der QR-Rechnungen bzw. der Zahlungsdaten in pain.001 (Zahlungsauftrag) auf dem Validierungsportal des Finanzplatzes (<https://validation.iso-payments.ch>).
- Klären Sie, ob Ihre ERP-Software Ihre Zahlungsaufträge korrekt an die Zahlkanäle Ihrer Bank übergibt (z.B. EBICS, E-Banking, M-Banking).

##### Optional (empfohlen)

- Prüfen Sie, ob Ihre ERP-Software die Zahlungen korrekt mit Ihren Kreditorenpositionen abgleicht.
- Überprüfen Sie schon heute Ihre Kreditorenstammdaten. Achten Sie darauf, dass die Adressen, falls möglich, strukturiert hinterlegt sind (d.h. separate Felder für Strasse, Postleitzahl, Ort und Land).



## ERSPARNISKASSE

AFFOLTERN IM EMMENTAL

### Debitorenmanagement mit IT-Unterstützung

#### Zwingende Aktivitäten

- Klären Sie, ob Ihre aktuelle Fakturierungslösung (ERP-Software) die Erstellung von Zahlteilen inkl. Swiss QR Code unterstützt.
- Verifizieren Sie den Datenhaushalt des Swiss QR Codes mithilfe des zentralen Validierungsportals des Schweizer Finanzplatzes (<https://validation.iso-payments.ch/gp/qrrechnung>).
- Achten Sie darauf, dass der Zahlteil mit Empfangsschein zum Abreissen perforiert ist, sollte die QR-Rechnung dem Rechnungsempfänger auf Papier zugestellt werden.
- Falls Sie für die elektronische Avisierung von Zahlungseingängen noch den ESR-Gut-schriftrecord Typ 3 nutzen, erhalten Sie nach der Umstellung auf die Fakturierung von QR-Rechnungen automatisch die Meldung camt.054.

#### Optional

- Prüfen Sie, ob Ihre ERP-Software die Rechnungsstellung und die Zahlungseingänge korrekt mit Ihren Debitorenpositionen abgleicht.
- Verwenden Sie das Feld «Rechnungsinformationen» (gemäss Syntaxdefinition der Swico unter [www.swico.ch](http://www.swico.ch) oder Ihres Branchenverbandes, sofern dieser eine Syntax definiert hat), damit Ihre Vertragspartner (Zahlungspflichtige) ihre Kreditorenbuchhaltung automatisiert verarbeiten können.
- Überprüfen Sie schon heute Ihre Debitorenstammdaten. Achten Sie darauf, dass die Adressen, falls möglich, strukturiert hinterlegt sind (d.h. separate Felder für Strasse, Postleitzahl, Ort und Land).